

Kreis Darmstadt-Dieburg / Nürnberg

KATWARN im Vormarsch

[25.06.2013] Das Warn- und Informationssystem KATWARN ist bereits bei vielen Kommunen erfolgreich im Einsatz. Als erste Stadt in Bayern gibt Nürnberg den Startschuss für die Anwendung, die ab sofort auch als App für Android-Smartphones zur Verfügung steht.

Der Kreis Darmstadt-Dieburg setzt seit November vergangenen Jahres das Warn- und Informationssystem KATWARN ein ([wir berichteten](#)). Seitdem haben sich nach Angaben des Landkreises rund 1.000 Nutzer registriert. Sie erhalten automatisch Warnmeldungen, sobald sich eine Gefahrenlage für das angegebene Gebiet ergibt. Nachdem die KATWARN-App zunächst nur für iPhones zur Verfügung stand, gibt es die Anwendung nun auch für Android-Smartphones. Als erste Kommune in Bayern hat die Stadt Nürnberg die Anwendung eingeführt. Dabei ist die Umsetzung ein gelungenes Beispiel, wie Forschung, Wirtschaft und Politik in Nürnberg zusammenarbeiten: Entwickelt wurde KATWARN von den Forschern des Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, die das System nach eigenen Angaben bereits in Städten wie Berlin und Hamburg erfolgreich eingeführt haben ([wir berichteten](#)). Die technische Plattform stellt die Versicherungskammer Bayern der Stadt gemeinsam mit dem Verband öffentlicher Versicherer und der Firma CombiRisk als Beitrag zum Gemeinwohl kostenlos zur Verfügung. Lediglich für die Einführung und den Betrieb sowie für das Versenden der Kurznachrichten übernimmt die Stadt Nürnberg die Kosten.

(cs)

KATWARN bei Google Play

Stichwörter: Panorama, Kreis Darmstadt-Dieburg, Nürnberg, Frühwarnsystem, KATWARN, Katastrophenschutz, Bürgerservice